

INHALT

1	<i>Haltung – Begriffliche Vororientierung</i>	7
11	Umgangssprache	7
	111 Formale Analyse	7
	112 Sinnverwandte Ausdrücke	8
12	Philologische Betrachtungsweise	13
	121 Die Wortfamilie	13
	122 Stehende Wendungen	14
	123 Die Bedeutungen von Haltung nach GRIMM	14
	124 Die Wortgeschichte	15
13	Zusammenfassung	15
	131 Bedeutungsformen der Umgangssprache	15
	132 Versuch der Sinn-Erfassung	17
	133 Pädagogischer Aspekt	17
2	<i>Haltung – Der wissenschaftliche Terminus</i>	19
21	In Pädagogik und Psychotherapie	19
22	Im wissenschaftlichen System	25
	221 Haltung im System von HEINZ-ROLF LUECKERT ..	26
	222 Haltung im personalen Aufbau bei LERSCH	35
	223 Die Polarität im Aufbau des Charakters, A. WILLEK	40
	224 ZUTT: Die innere Haltung	43
	225 SCHULTZ-HENCKE: Der gehemmte Mensch	47
	226 Haltung als Persona sensu JUNG	51
	227 BUSEMANN: Psychologie der Intelligenzdefekte ...	56
23	Phänomenologische Wesenserfassung	57
	231 HILLEBRAND: Die seelischen Haltungen	58
	232 STRASSER: Das Gemüt	59
3	<i>Der Halt</i>	64
31	Umgangssprache	64
32	Sprachliche Bestimmungsversuche	64
	321 Philologische Hinweise	64
	322 Halt-los	65
	323 Bedeutungen nach GRIMM	65
33	Psychologischer Begriff	67
	331 SCHORSCH GERHARD: Eigenständigkeit – Fremd- halt – Haltlosigkeit	67
	332 SCHROEDER: Kindliche Charaktere und ihre Ab- artigkeiten	72
	333 THOMAS: Halt – eine Form der Verhaltens-Konstanz	74
34	Pädagogischer Begriff	80
	341 HANSELMANN: Eltern-Lexikon	80
	342 JASPERS: Psychologie der Weltanschauung	81

4	<i>Begriffsbildung</i>	88
41	Psychologischer Begriff	88
411	Tatsachenwissenschaft	88
412	Psychotherapie	89
413	Der psychologische Haltungs- und Halt-Begriff .	90
42	Pädagogischer und Heilpädagogischer Begriff	92
421	Wertwissenschaft	92
43	Die Wechselbeziehung zwischen Psychologie und Pädagogik	94
431	Allgemeine Beziehung	94
432	Der Halt- und Haltungsbegriff	94
5	<i>Der Innere Halt</i>	96
51	Voraussetzungen	96
511	Der Begriff «Haltung»	96
512	Der Begriff «Halt»	96
513	Schlußfolgerung	97
52	Die Verwendung durch MOOR	97
53	Die Kritik von THOMAE	97
54	Methodik der Darstellung	98
541	Aufbauende Methode	98
542	Die deduktive Methode	100
543	Rein begriffliche Methode	100
55	Der Innere Halt	101
551	Schicksal oder Eigenvollzug	101
552	Statik und Dynamik	102
553	Haltlosigkeit	103
554	Wollen und Gemüt	104
555	Tat und Empfangen	106
556	Der äußere Halt	106
557	Der äußerliche Halt	108
6	<i>Zusammenschau</i>	113
61	Der psychologische Haltbegriff und der Innere Halt	113
611	Allgemeine Beziehungen	113
612	Formen des Halts nach THOMAE	114
613	Haltstärke (Grundsatztreue)	114
614	Rigidität	116
615	Haltschwäche - Labilität	120
616	Plastizität	123
617	Die Konkreten Beziehungen	127
62	Innerer Halt und der Begriff der Haltung	131
621	Voraussetzungen	131
622	Haltung als konstituierendes Moment des Inneren Haltes	132
623	Haltungen als obstaculi	134
624	Haltungen im Aufbau des Inneren Haltes	135
	Schrifttum	136